Zugestellt durch Post.at

Dalaas-Wald.Info

Nachrichten aus der Gemeinde Dalaas | Dezember 2017

Dalaas-Wald.Info

Liebe Mitbürger/innen von Dalaas-Wald!

Beinahe unaufhaltsam - mehr polternd als besinnlich und wohl eher hetzend als der Adventszeit angepasst und ruhig stolpern wir oft über die Feiertage Richtung Jahresende. Wir sollten diese Zeit wieder mehr und bewusster - als ohnedies die einzige im Jahr - nutzen um einen Schritt zur Seite zu treten und uns gedanklich aus diesem Treiben herauszunehmen. Um zur Ruhe zu kommen und uns zu besinnen. Sei es auf Geschehenes, sei es auf Zukünftiges, oder sei es auf die vielbesagten wahren Werte des Lebens.

Gerade in einer immer schnelllebigeren Zeit - und jetzt behaupte ich nicht einmal, dass dies grundsätzlich schlecht ist - wo man sich oft als tolerant gibt, aber die Toleranz bereits beim ersten Satz des Gegenübers, der nicht der eigenen vorgefassten Meinung entspricht, aufhört. Wo man von sich behauptet, derjenige zu sein, der das Wort für die Schwachen ergreift, aber schweigt, sobald man glaubt im gesellschaftlichen Gebrüll überstimmt und selbst zum Schwächeren gemacht zu werden. Oder wo Menschlichkeit dort endet, wo Macht beginnt. In einer solchen Zeit ist es immer wichtiger seinen Anker zu haben sowie Halt und Orientierung zu finden.

Nützen wir deshalb die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage nicht zum Hetzen und Hasten, sondern um uns zu besinnen und unserer Werte wieder bewusst zu werden. Aber auch dazu, um die Glieder unseres Halteankers zu pflegen und die Zeit mit Menschen statt Materiellem zu verbringen!

Aus Anlass des Jahreswechsels ist es mir auch ein großes Anliegen, mich bei allen, die sich im abgelaufenen Jahr in unserer Gemeinde für das Gemeinwohl eingesetzt haben, sei es in den Ortsvereinen, den Pfarreien, dem Schul- und Familienwesen und nicht zuletzt in der Gemeindevertretung und vor allem auch in der Gemeindeverwaltung für ihr Engagement und ihren Einsatz für unsere Gemeinde zu bedanken!

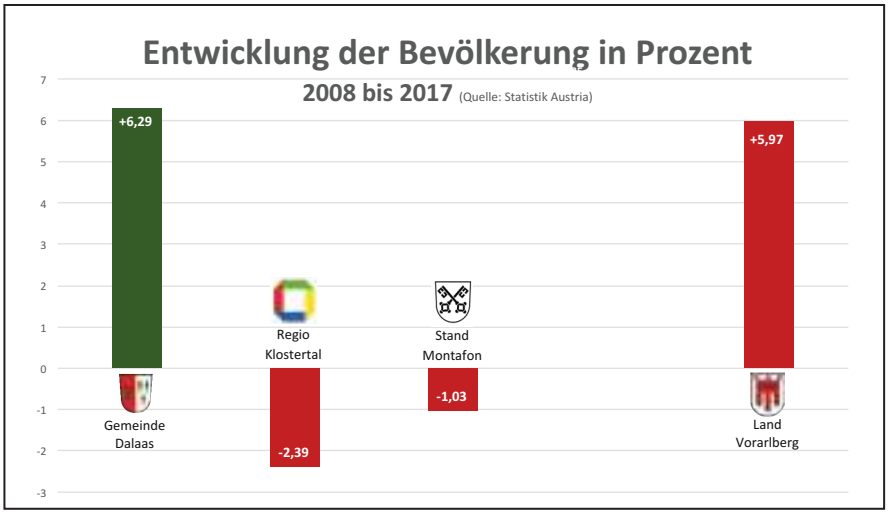
In diesem Sinne wünsche ich euch allen und euren Familien gesegnete Weihnachten, sowie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das Neue Jahr!

Euer Bürgermeister

Christian Gantner

Einwohner-Höchststand

Es freut uns sehr, dass wir derzeit eine sehr positive Stimmung in unserer Gemeinde erleben dürfen. Immer mehr junge Familien entscheiden sich in unserer Gemeinde zu bleiben und kehren auch in einem hohen Maß wieder in ihre Geburtsgemeinde zurück bzw. ziehen neu zu.
Erstmals in der gesamten Geschichte der Gemeinde Dalaas konnten wir somit im heurigen September nachhaltig die 1.600-Einwohnergrenze überschreiten. Mit Ausnahme dem Jahr 1923, wo unsere Gemeinde im Zusammenhang mit dem Bau des Spullerseekraftwerkes kurzfristig 1.620 Einwohner zählte, bevor sie dann jedoch wieder auf die damals gewachsene Einwohnerzahl von unter 1.200 Einwohner zurück fiel, hatte unsere Gemeinde noch zu keinem Tag über 1.600 Einwohner. Die aktuelle Einwohnerzahl von kontinuierlich gewachsenen 1.613 Einwohner (Stand: Dez. 2017) ist somit der Einwohner-Höchststand für unsere Kommune. Wir führen diese Entwicklung nicht zuletzt auf das hohe Sozialkapital unserer Bevölkerung verbunden mit dem großen Engagement unserer Vereine, die unserer Gemeinde „Farbe und Charakter" geben, zurück. Aber auch im Bereich der Gemeindeentwicklung ist uns in der Vergangenheit, mit zahlreichen Initiativen im Bereich der Nachhaltigkeit und vor allem auch der „Wohnraumoffensive Dalaas-Wald" sicher einiges Positives gelungen. Gerade im Vergleich zu der generellen Entwicklung in den Talregionen in den vergangenen zehn Jahren (Regio Klostertal -2,39%, Stand Montafon -1,03%) ist das Wachstum unserer Gemeinde, dass sogar das Gesamtwachstum von Vorarlberg (+5,97%) übersteigt, sehr erfreulich!



Das Land Vorarlberg in Zahlen

Zum Stichtag 31. März 2017 waren in Vorarlberg 390.294 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet, dies sind um 3.803 Personen bzw. 1,0% mehr als im Vorjahr.

Der Geburtenüberschuss beträgt insgesamt 1.465 Personen. Der errechnete Wanderungssaldo beträgt +2.338 Personen und hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als halbiert.

Die Geschlechtsrelation in Vorarlberg beträgt 985 Männer auf 1.000 Frauen. Österreichweit ist das Verhältnis mit 967 Männern auf 1.000 Frauen ähnlich und annähernd ausgewogen.

Etwas mehr als die Hälfte nämlich 54% der Einwohner mit Hauptwohnsitz, dies sind 212.112, lebt in den zehn bevölkerungsreichsten Gemeinden Vorarlbergs, die jeweils mehr als 10.000 Einwohner zählen. In mittleren Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 2.500 und 10.000 leben 111.261 Einwohner, dies entspricht einem Anteil von 29%. In den 28 Gemeinden zwischen 1.000 und 2.500 Einwohnern haben 48.802 Bewohner ihren Hauptwohnsitz begründet. Insgesamt leben 5.081 Einwohner in Kleinstgemeinden mit weniger als 500 Einwohnern und 13.038 Einwohner in Gemeinden zwischen 500 und 1.000 Einwohnern.

In Vorarlberg sind 62% der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und zwischen 15 und 60 Jahre alt.

Üsr Dorfwürt - Erstes echtes Bürgergasthaus

Wir alle kannten den Gasthof Tafelspitz in Wald am Arlberg als das Traditionsgasthaus in unserem Ortsteil Wald. Es war nicht nur ein Speiselokal in dem man gut und viel essen konnte, es war auch für manchen Urlaubsgast eine gemütliche Unterkunft oder ein letzter Stopp vor der Heimfahrt, nach einem langen Schitag. Der Tafelspitz war, an der Landesstraße gelegen aber auch einladend für Biker oder Ausflügler aus Nah und Fern. Vor allem war er aber eines - das Dorfgasthaus in Wald am Arlberg. Dort wo sich der Stammtisch, die Saunarunden und regelmäßig auch die Vereine und die Dorfbevölkerung getroffen haben.

Umso schmerzhafter für die gesamte Gemeinde war es, dass dieser Treffpunkt nach dem tragischen Unglück des damaligen Besitzers Charly Beutel im Herbst 2015 seine Pforten schließen musste. Nachdem sich zu Beginn für das Frühjahr 2016 sogar die Möglichkeit eines Weiterbetriebes durch einen Kaufinteressenten abzeichnete kam diese Option leider nicht zustande. So wurde durch die zuständige Bank, auch mit intensiver Unterstützung der Gemeinde Dalaas, ab diesem Zeitpunkt nach einem möglichen Kaufinteressenten für das Dorfgasthaus gesucht. Trotz großer Bemühungen konnte das Gasthaus jedoch nicht veräußert werden.

Der leerstehende Gasthof war nicht nur eine blutende Wunde in der Seele der Gemeinde, es fehlte zwischenzeitlich auch der fixe Treffpunkt für die Dorfbevölkerung und ein zusätzliches Speiselokal für unsere Urlaubsgäste. Das war letztlich auch der Grund, dass sich die Gemeinde Dalaas - nach vorangegangener Prüfung, ob es im Sinne des Allgemeininteresses notwendig und legitim ist sich in diesem Bereich zu engagieren - entschieden hat hier eine Initiative zur Wiederbelebung des Dorfgasthauses zu starten. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen mit zahlreichen Bürgerbeteiligungsprojekten, wie „SONJA ...sag ja zur Sonne!" und beispielsweise „HELMUT ...Mut zu hellen Ideen!", in der Vergangenheit war für die Gemeindeverantwortlichen schnell klar, dass dieses Projekt auch nur unter breiter Einbindung der Bevölkerung gelingen kann. So entstand die Idee, dass sich jeder Bürger mit einem symbolischen Stuhl an dieser Initiative beteiligen kann. Für den „Erwerb" von einem Stuhl im Wert von EUR 1.000,00 würde man über 10 Jahre hinweg jährlich Konsumationsgutscheine für den neuen Gasthof in der Höhe von EUR 125,00 erhalten. Dies entspricht einer effektiven Verzinsung von 4,28% was einem Sparbuchzins (weil ohne KESt) von 5,35% gleichkommt.

Vor dem Start dieser Aktion wurde mittels einer Socialmedia-Kampagne auf den erweiterten Nutzen eines Dorfgasthauses aufmerksam gemacht. Mit Slogans wie „Glaubst auch du nicht an Liebe auf den ersten Blick - sondern dass echte Liebe durch den Magen geht?" oder „Glaubst auch du, dass man echte Freunde nicht auf Facebook trifft - sondern dass es echte Freunde nur im wahren Leben gibt?" und beispielsweise „Glaubst auch du, dass ein Chat kein echtes Gespräch ersetzt - sondern es echte Gespräche nur am Stammtisch gibt?" sollte die Bevölkerung für die soziale Bedeutung eines Gasthauses sensibilisert werden.

Unter dem Motto „Wir holen uns gemeinsam unseren Dorfwirt zurück!" startete schließlich die Initative am 23. Oktober 2017 mit einer Pressekonferenz auf dem Vorplatz des ehemaligen Gasthof Tafelspitz in Wald am Arlberg. Tourismusobmann Walter Bilgeri und Bürgermeister Christian Gantner erläuterten dabei die Bedeutung dieses Projektes einerseits für den Tourismus, aber vor allem auch für die Dorfbevölkerung und die Dorfgemeinschaft. Sehr erfreulich war, dass es seitens der Medien ein sehr großes Interesse für dieses Projekt gab und zahlreiche Printmedien und mehrere Fernsehsender sogar österreichweit darüber berichteten.

Ursprünglich war geplant 150 sogenannte „Stühle" im Wert von EUR 1.000,00 an mögliche Interessenten zu verkaufen. Nachdem bereits nach 24 Stunden mit 84 Stühlen mehr als die Hälfte des geplanten Volumens erschöpft war und nach drei Tagen bereits 150 „Stühle" verkauft waren, wurde nochmals um 50

weitere „Stühle“ aufgestockt, welche wiederum innert sieben Tagen ausverkauft waren. „Ich bin überwältigt vom Engagement unserer Dorfbevölkerung, die innert 10 Tagen EUR 200.000,00 für dieses einzigartige Projekt, das es weder in dieser Form noch in diesem Umfang je gegeben hat, zur Verfügung stellte“, ist Bürgermeister Christian Gantner hörbar stolz auf seine Bürger. Neben dem aus der Bevölkerung zur Verfügung gestellten Kapital galt es noch einen den Grundsätzen dieses Bürgerbeteiligungsprojektes entsprechenden Investor zu finden. Wenn es um Bürgerbeteiligung und Innovation im Gastronomie- und Lebensmittelbereich geht, drängt sich schnell der Name „Brauerei Frastanz eGen.“ auf. Unter der Führung des engagierten Geschäftführers Kurt Michelini hat die Brauerei selbst ihren Sudhausneubau über eine Bürgerbeteiligung finanziert. Mit der Brauerei konnte schlussendlich vereinbart werden, dass sie sich im selben Ausmaß wie die Gemeinde Dalaas an der noch zu gründenden Verwaltungs GmbH beteiligen würde. Um den Finanzierungsbereich abschließen zu können gab es noch sehr intensive Verhandlungen mit der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon, die letztlich durch ihr großes Entgegenkommen beim Kaufpreis ihre Verantwortungsübernahme für die ganze Region unterstrich und das Vorhaben einen wichtigen Schritt weiterbrachte. Neben der Finanzierungsschiene galt es noch einen engagierten Pächter für das Projekt zu finden. Es wurde von Beginn an kommuniziert, dass die Umsetzung nur mit einer gesicherten Finanzierung und einem engagierten Pächter stattfindet. Auch hier war es sehr erfreulich, dass Dank der breiten Medienpräsenz insgesamt elf mögliche Pächter Interesse an dem Objekt zeigten. Sie alle wurden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen und durften ihre Vorstellungen zum Betrieb des neuen Dorfgasthauses präsentieren. Gemeinsam mit der Expertise von Tourismusobmann Walter Bilgeri entschieden sich die Verantwortlichen letztlich für ein in See im Paznauntal wohnhaftes Pächterpaar.

Nach der Gründung der „Unser Dorfwirt Verwaltung GmbH“ durch die beiden Gesellschafter Gemeinde Dalaas und Brauerei Frastanz eGen. soll diese den Gasthof erwerben. Die Finanzierung des Kaufes erfolgt durch die von den Gesellschaftern eingebrachten Mitteln, dem Bürgerdarlehen und einem Bankdarlehen. Im Anschluss soll das Objekt an das engagierte Pächterpaar Martina und Karl Temmel verpachtet werden. Am 16. Dezember 2017 - nicht einmal zwei Monate nach Start der Initiative - war es soweit, „Üsr Dorfwürt - Erstes echtes Bürgergasthaus“ wurde feierlich eröffnet. Wir wünschen den Pächtern viel Erfolg und laden alle Bürger ein, sich selbst von der Qualtiät zu überzeugen. Damit „Üsr Dorfwürt“ wieder zum Treffpunkt für den ganzen Ort wird!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde!

Das Jahr neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu und es ist mir erlaubt einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr zu nehmen. Mit der Gründung der „e5-Gemeinde Dalaas“ im Frühjahr, konnten wir einen zukunftsweisenden Weg einschlagen. Die vorhandenen Projekte wie Helmut, Sonja oder Erik sowie die für jeden Bürger der Gemeinde damit zusätzlcih geförderte Erneuerung bzw. Anschaffung einer Photovoltaik- oder Solaranlage können somit verbessert aber auch ergänzt werden. Aufgrund eines sehr engagierten Teams, können wir uns jetzt schon gespannt auf neue Projekte freuen. Aber das größte und gelungenste Vorhaben in diesem Jahr war sicherlich die Neueröffnung des ehem. GH Tafelspitz. Die mutige Idee, über eine Bürgerbeteiligung symbolisch einen „Stuhl“ zu erwerben und dadurch das Dorfgasthaus wieder neu zu beleben, sprengte alle Erwartungen. Wir können stolz sein, dass sich so viele Bürger und Vereine für die Verwirklichung und den gemeinsamen Weg für „Üsr Dorfwürt“ interessiert haben. Es ist schön zu sehen, wie stark der Zusammenhalt in der Gemeinde ist. Mit ehrlichen und offenen Gesprächen, sowie der Bereitschaft eines Jeden, sich einzubringen und mitzuarbeiten, können wir auch zukünftig die Weichen in Richtung einer erfolgreichen Zukunft stellen!

Ich wünsche Euch allen mit Euren Familien und Freunden friedvolle und besinnliche Weihnachten
Euer Vizebürgermeister Martin Burtscher

Bergrettung und Feuerwehr feiern gemeinsam

Neben den sehr professionell arbeitenden Sicherheits- und Hilfsorganisationen, wie dem Roten Kreuz, der Polizei und auch unserer sehr engagierten Bergrettung - um nur die unmittelbar in unserer Gemeinde tätigen Organisationen und Institutionen zu nennen - ist die Feuerwehr die Hilfs- und Rettungsorganisation, für deren Ausrüstung und Ausstattung die Gemeinde unmittelbar und erstverantwortlich zuständig ist.

Wie bereits hinlänglich bekannt, hat sich die Gemeinde Dalaas aufgrund anstehender Investitionen in beiden Feuerwehrhäusern in einem landesweit bislang einzigartigen Projekt mit der Zusammenlegung der beiden Feuerwehren beschäftigt. Unter der Leitung des „Büros für Zukunftsfragen" wurde gemeinsam mit Vertretern der beiden Feuerwehren sowie Gemeindeverantwortlichen die Vor- und Nachteile einer Fusion in einem breiten und ergebnisoffenen Workshop diskutiert. Das eindeutige Resultat war, dass im Fall der Gemeinde Dalaas die Beibehaltung der jetzigen Struktur sowohl Wald als auch in Dalaas mehr Vorteile für die Gemeinde bringt. Neben einer besseren Einsatzverfügbarkeit, der besseren Erreichbarkeit im Ereignisfall und zahlreichen anderen Punkten, sprach sogar der Kostenfaktor für die Sanierung der bestehenden Standorte. Auf Grundlage dieses Prozesses hat sich schließlich die Gemeindevertretung für die Beibehaltung der bisherigen Strukturen ausgesprochen und gleichzeitig einstimmig die Erweiterung des Feuerwehrhauses Wald um einen Garagenplatz beschlossen. Anfang März dieses Jahres konnte schließlich mit diesen Arbeiten begonnen werden. Es erfolgte neben kleineren Adaptierungen im Inneren des bestehenden Feuerwehrhauses vor allem der Zubau der zusätzlichen Garagenbox im Westen. Diese wurde aufgrund der Situierung in der roten Gefahrenzone in Form eines Abweiskeiles errichtet. Des weiteren wurde die bestehende Ölheizung, die auch den Gemeindesaal Maschol beheiz, durch eine ökologische Pelletsheizung ersetzt. Die Arbeiten konnten planmäßig durchgeführt und Anfang September im Wesentlichen abgeschlossen werden.

Nachdem das bisherige Tanklöschfahrzeug (TLF) der Ortsfeuerwehr Wald am Arlberg mit zwischenzeitlich 31 Einsatzjahren zu den wohl ältesten Haupteinsatzfahrzeugen im ganzen Land zählt, musste zusätzlich zum Umbau in diesem Jahr auch dieses ersetzt werden. Die Vorgaben des Feuerwehrverbandes fordern für unseren Einsatzbereich ein sogenanntes TLF 2000/200. Nach einem sehr detaillierten Auswahlprozess erfolgte schließlich im Frühjahr 2016 die Bestellung und im Sommer 2017 die Lieferung dieses neuen Fahrzeuges.

Am Sonntag, dem 17. September 2017 wurde schließlich bei einem feierlichen Festakt gemeinsam mit der Bergrettung Dalaas-Braz, die zusammen mit den Feierlichkeiten der Florianijünger auch ihr 70jähriges Bestehen feierten, das Gerätehaus eröffnet und das neue Einsatzfahrzeug eingeweiht. Die feierliche Veranstaltung der beiden Rettungsorganisationen unter dem Motto „zemma ko : zemma sto : zemma fira" war eine großartige Demonstration der Zusammenarbeit und Wichtigkeit aller unserer Rettungsorganisationen. „Wir brauchen auch zukünftig regionale Sicherheitsstrukturen vor Ort", bedankten sich Landeshauptmann Markus Wallner und Bürgermeister Christian Gantner bei den ehrenamtlich Tätigen für ihren tagtäglichen Einsatz für den Nächsten!

Neue Gehsteige errichtet

In mehreren Sitzungen widmete sich der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Dalaas den sicheren Fußwegverbindungen in unserer Gemeinde. Es wurde vereinbart, dass als prioritäres Umsetzungsziel im Bereich zwischen dem Stelzistobel und dem Glongtobel in Wald am Arlberg ein Gehsteig errichtet werden soll. Bei diesem Wegabschnitt handelt es sich für viele Autofahrer um einen Abschnitt, der den Eindruck erweckt, man sei jetzt „außerorts" und könne beschleunigen. Zudem wird durch die Realisierung des Feriendorfs „Arlberg Chalets" unmittelbar am westlichen Beginn dieses Gehsteiges und der Wiederbelebung des ehemaligen Gasthof Tafelspitz in diesem Bereich eine höhere Fußgängerdichte erwartet, was den Ausschlag zur Realisierung dieses Projektes als Erstprojekt gab. Im Zuge dieses Gehsteigneubaues sollte auch die bestehende Straßenbeleuchtung, was die Mastenstandorte betrifft, verdichtet und auf LED-Technologie umgerüstet werden. Die Arbeiten konnten schließlich Anfang September 2017 begonnen - und was sehr erfreulich ist - zur Gänze durch die Mitarbeiter des Bauhofes Dalaas abgewickelt werden. Sowohl die Neuverlegung der Straßenbeleuchtung als auch die gänzliche Neuerrichtung der Straßenentwässerung sowie die Mitverlegung von Leerrohren sowie Feinplanie wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde Dalaas geplant und schließlich auch umgesetzt. Aufgrund eines für die Budgetierung im Vorfeld eingeholten externen Angebotes, ist ersichtlich, dass durch den Einsatz und das große Engagement der Gemeindemitarbeiter die Baukosten um rund 60% gesenkt werden konnten. Hier gebührt ein großes Dankeschön den Mitarbeitern für ihr nicht selbstverständliches Engagement.

Im Zuge dieser Maßnahme wurde auch der Gehsteig zur Volksschule und zum Kindergarten Dalaas geringfügig erweitert sowie neu und gut ersichtlich markiert. Auch diese Maßnahme soll zu einer Steigerung der Fußgängersicherheit auf unseren Straßen beitragen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde!

Wieder ein Jahr geht zu Ende und lädt ein, Rückschau zu halten über das Geleistete.

Als Obmann des Energie- und Nachhaltigkeitsausschusses freut es mich besonders, dass die Gemeinde Dalaas - nachdem sie gerade in diesem Bereich mittlerweile ein Stück weit zu den Vorzeigegemeinden des Landes zählt - dem e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden beigetreten ist. Es ist dies ein Garant für weitere notwendige Initiativen in diesem Bereich.

Vor wenigen Wochen konnten wir unser e5-Team fixieren und mit Norbert Dönz einen sehr engagierten „e5-Teamleiter" finden, der nicht nur sehr viel Erfahrung, sondern auch eine große Leidenschaft für dieses Thema mitbringt. Als nächsten Schritt planen wir nun eine kleine Klausur, auf der wir die weiteren Schritte und Projekte erarbeiten werden. Sollte es von eurer Seite Ideen und Vorschläge geben, so stehe ich sowie das gesamte e5-Team euch jederzeit dafür zur Verfügung.

Ich bin überzeugt, wir werden in diesem Bereich noch viele nachhaltige Projekte für unsere Gemeinde und ihre Bürger umsetzen können.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich euch und euren Lieben alles Gute. Für 2018 Glück und Zufriedenheit.

Euer Gemeinderat Hubert Burger

Fortsetzung der Wohnraumoffensive

Im Jahr 2014 hat die Gemeinde Dalaas die „Wohnraumoffensive Dalaas-Wald“ gestartet. Ziel dieser Aktion ist es, attraktiven Wohnraum zu schaffen, um besonders Jungfamilien und jungen Einzelpersonen die Chance für eine Zukunft in ihrer Heimatgemeinde zu eröffnen. Eine weitere Zielrichtung dieser Offensive ist es aber auch, Möglichkeiten für Zuzug zu schaffen.

Schaffung von Wohnungen

Die „Wohnraumoffensive Dalaas-Wald“ sieht, wie hinlänglich bekannt vor, Wohnraum in den verschiedensten Varianten und für die jeweils unterschiedlichen Lebenssituationen und -modelle anzubieten. So wurden und werden sowohl Mietwohnungen, als auch Eigentumswohnungen geschaffen und Miet-Kauf-Optionen angeboten. Darüber hinaus werden auch in der Errichter- und Ausführungsstruktur verschiedene Formen angeboten. Neben zwei Projekten, die von privaten Bauträgern realisiert wurden, sind mit der VOGEWOSI und der Alpenländischen Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft auch zwei gemeinnützige Wohnbauträger in dieses Projekt involviert. Die Anlage der VOGEWOSI wurde wie berichtet bereits fertiggestellt und übergeben - die Anlage der „Alpenländischen“ soll im Frühjahr 2019 fertig gestellt werden. Am 16. Oktober 2017 fand dafür schließlich die offizielle Spatenstichfeier statt. Der Neubau des Vorarlberger Architekten Gerd Fischer soll im Bereich Untermarias errichtet werden. Ganz im Sinne unserer e5-Philosophie wird das Projekt als Niedrigenergiehaus ausgeführt. Neben einer ansprechenden Architektur mit einer gedämmten und hinterlüfteten Holzfassade verfügt der Neubau über eine Pelletsheizung sowie eine Solaranlage am Satteldach. Der dreigeschoßige Neubau verfügt über eine Wohnnutzfläche von 753 Quadratmeter und wird angepasst an die Hanglage errichtet. Für jede der neun barrierefreien Wohnungen ist in der Tiefgarage ein Parkplatz vorgesehen, welcher auch im Winter eine komfortable Parkierung ermöglicht. Die Wohnungen sind über einen Personenlift erschlossen. Sie orientieren sich im Wesentlichen Richtung Süden und verfügen dort auch über einen überdachten Balkonbereich.

Über Initiative der „Wohnraumoffensive Dalaas-Wald“ sollen so bis Anfang 2019 42 neue Wohnungen in Dalaas und Wald am Arlberg geschaffen und bezugsfertig angeboten werden. Was auf das erste Hinhören nicht sehr spektakulär klingt entspricht, auf die Einwohner umgelegt 1.300 neuen Wohnungen für beispielsweise Dornbirn.

Baugrunderschließung

Neben der Schaffung eines breiten Wohnungsangebotes ist es der Gemeinde Dalaas darüber hinaus auch wichtig, das vorhandene Bedürfnis nach einem eigenen und erschwinglichen Baugrund, zu decken. Hier ist es uns glücklicherweise gelungen, mit dem Ankauf des Grundstückes „Auf der Höhe“ auch attraktive Baugründe für interessierte Jungfamilien und Personen aus der Region anbieten zu können.

Nachdem hier seitens der Gemeinde Dalaas in einem ersten Schritt sehr umfangreiche Investitionen in die Erschließung (Straße, Kanal, Wasser, Strom, Internet,...) getätigt wurden, konnten mittlerweile bereits fünf der sechs Baugründe an Interessenten der genannten Zielgruppe verkauft werden und somit für fünf Jungfamilien die Grundlage für ihren „Haustraum vom Traumhaus“ geschaffen werden.

Neues e5-Team startet durch

Nach der einstimmigen Beschlussfassung in der Gemeindevertretung dem e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden beizutreten, wurde bereits Ende 2016 im Energieinstitut der offizielle Beitritt beurkundet.

„Uns sind in der Vergangenheit bereits einige Projekte im Bereich der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gelungen. Ein besonderer Dank gilt hier der Bevölkerung unserer Gemeinde, die in vielen Bürgerbeteiligungsprojekten gezeigt hat, dass dieses Thema uns alle und nicht nur die offizielle Gemeinde betrifft. Wir freuen uns darauf, im Zuge des e5-Projektes viel von den Erfahrungen des Energieinstituts Vorarlberg und den sehr engagierten e5-Gemeinden zu lernen", freute sich Bürgermeister Christian Gantner damals auf die Zusammenarbeit mit den anderen e5-Gemeinden.

Besonders erfreulich ist, dass nun mit unserem Gemeindevertreter Norbert Dönz ein überaus engagierter e5-Teamleiter gefunden werden konnte. Norbert bringt aus seiner beruflichen Erfahrung als selbstständiger Elektriker bereits ein großes Fachwissen mit. Er ist aber auch zudem ein Vordenker und Nachhaltigkeitsexperte der ersten Stunde und hat bereits privat viele Energieeffizienz- und Nachhaltigkeitsprojekte umgesetzt. Wir danken Norbert recht herzlich für seine Bereitschaft und freuen uns jetzt schon auf die Intitiativen der kommenden Jahre.

Ersatzbeschaffung ERIK

Nachdem die Gemeinde Dalaas bereits im Jahre 2011 mit „ERIK ...elektrisch reisen im Klostertal" das erste Carsharing-Elektroauto im Klostertal angeboten hatte und der gegenständliche Leasingvertrag zwischenzeitlich ausgelaufen war, stand eine Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges an. Hier konnte sich die Gemeinde Dalaas wieder an der Ausschreibung des Umweltverbandes Vorarlberg beteiligen und somit Topkonditionen erreichen. Die Reservierung erfolgt weiterhin unkompliziert über das Gemeindeamt Dalaas.

Werte Bürgerinnen und Bürger von Dalaas und Wald!

Ich möchte aus aktuellem Anlass über das Projekt „Üsr Dorfwürt – Erstes echtes Bürgergasthaus!" ein paar Gedanken zu Papier bringen.

Dank einer innovativen Idee und dem Verhandlungsgeschick unseres Bürgermeisters sowie der Unterstützung des Tourismusobmannes Walter Bilgeri, ist es in kurzer Zeit gelungen, das bereits seit zwei Jahren geschlossene Gasthaus Tafelspitz mit reger Unterstützung der Bevölkerung wieder zu eröffnen. Ich glaube, es gibt nicht viele Leute in unserem Ort, denen das Gasthaus nicht irgendwann einmal abging, sei es, um gut zu Essen, oder einfach um sich bei einem gemütlichen Hock auszutauschen. Die Wichtigkeit eines Dorfgasthauses darf auch aus Sicht des Tourismus nicht unterschätzt werden, vor allem wenn man bedenkt, wie viele Ferienwohnungen und Privatzimmer es in unserem schönen Dorf gibt. Mit der Wiedereröffnung haben unsere Gäste wieder eine Option mehr, den Hunger und Durst nach dem Skifahren zu stillen.
Auch unsere Ortsvereine sind überaus glücklich darüber wieder eine Möglichkeit zu haben, gemütlich zusammen zu sitzen. Mit der Familie Temmel wurde ein gastfreundliches Pächterpaar gefunden, welches wir recht herzlich bei uns willkommen heißen!

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch wünscht euch
Euer Gemeinderat Willi Berthold

Arlberg-Chalets nehmen Betrieb auf

Eine der wohl größten touristischen Baustellen Vorarlbergs konnte in diesem Sommer mit dem Projekt Arlberg-Chalets abgeschlossen werden.

Nachdem die 34 Chalets großteils bereits im Frühjahr bzw. Sommer an ihre Besitzer übergeben werden konnten, ging Mitte Dezember mit dem „Roots" auch der öffentliche Gastronomiebereich des Feriendorfes in Betrieb. Die Gäste werden dort auf höchstem Niveau von Chefkoch Jimmy Kickenweiz und seinem Team mit Gaumenfreuden aller Art verwöhnt. Die Einheimischen durften sich davon beim extra für die Dorfbevölkerung organisierten Tag der offenen Tür ein Bild machen. „Persönlich freut es mich sehr, dass die Dorfbevölkerung in so großem Umfang der Einladung gefolgt ist und weit über hundert Personen sich direkt ein Bild von unserem Projekt machen konnten", unterstreicht Projektant Reinhard Wolf, dass ihm die Akzeptanz des Projektes in der Bevölkerung ein großes Anliegen ist.

Die beiden Haupthäuser beherbergen neben dem genannten ganzjährig geöffneten Gastronomiebetrieb im westlichen Gebäudetrakt noch zusätzlich einen Bereich für Geschäftsflächen sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad im östlichen Trakt. Bei der Gestaltung und Ausführung der Gebäude wurde besonderes Augenmerk auf Form und Qualität sowie die Ausführung gelegt. Es soll sich dadurch bewusst von anderen bereits existierenden Chalets-Dörfern abheben. „Uns war es von Anfang an wichtig, hohe Standards zu setzen, um den Wünschen unserer Kunden gerecht zu werden. Die überwiegende Mehrheit der Käufer nutzt zudem ihre Ferieneinheit nicht nur selbst, sondern stellt sie zur Vermietung an wechselnde Gäste zur Verfügung!" stellt Projektant Reinhard Wolf die Qualität und Zielrichtung des Projektes von Vornherein klar.

Besonders erfreulich aus Sicht der Gemeinde ist, dass laut Auskunft der Verantwortlichen 80% der Chalets in die Weitervermietung gehen und somit zusätzliche Frequenzbringer sind.

Kinder freuen sich über neuen Spielplatz

Nachdem der Spielplatz direkt neben dem Sportplatz in Dalaas, der auch von unseren Kindergärten als offizieller Spielplatz genutzt wird, bereits in die Jahre gekommen war, beschloss die Gemeindevertretung Dalaas einstimmig diesen am bestehenden Standort zu erneuern.

Bei den vorausgehenden Planungen wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass sowohl die Kinder - als „Hauptnutzer und Spielplatzprofis" - als auch die Pädagoginnen mit ihrer fachlichen Erfahrung in die Konzeption dieses Spielbereiches miteinbezogen wurden. Ergebnis dieses Prozesses war ein Spielplatz, der besonders auf vorhandene Naturmaterialien setzt und die Gegebenheiten und das Gelände gekonnt integriert. Nach den sehr positiven Erfahrungen bei der Neuerrichtung des Spielplatzes bei der Volksschule Wald am Arlberg wurde mit der Umsetzung des aktuellen Projektes wieder die „Aqua-Mühle gemGmbH" - ein Beschäftgungsprojekt für Langzeitarbeitslose - betraut.

Wechsel im Gemeindeteam

Heike Haßler übernah am 01. November 1997 die Karenzstelle von Andrea Fritz im Gemeindeamt Dalaas und war somit mehr als 20 Jahre mit großem Einsatz für unsere Kommune tätig. Für Heike war ihre Tätigkeit im Gemeindeamt stets mehr als ein Beruf, ihre Freude an der Arbeit und ihr Organisationstalent machten den Beruf zur Berufung. Mit ihrer schnellen Auffassungsgabe verstand sie es immer, auch komplizierte Aufgaben rasch zu lösen. Zu Heikes Leidenschaft entwickelte sich die Organisation von Veranstaltungen und Märkten. So wurden sowohl die Dorfabende, als auch die Dorf- und Weihnachtsmärkte stets bestens von Heike organisiert. Mit ihrer freundlichen Art schaffte sie es immer wieder das Gemeindeamt nicht nur für die Bürger, sondern auch für die Mitarbeiter zu einem Ort der Begegnung und des Miteinanders zu machen. Da Heike bereits fast fünf Jahre in Sonntag im Großen Walsertal wohnhaft ist, ist der Schritt, dass sie ab 01. Jänner 2018 die Stelle der Gemeindeamtsleiterin von Thüringerberg übernimmt, zwar nachvollziebar, aber für uns ein großer Verlust. Nichtsdestotrotz gratulieren wir ihr recht herzlich zu dieser beruflichen Weiterentwicklung, wünschen ihr alles Gute und bedanken uns recht herzlich für die Arbeit für unsere Gemeinde.

Die Agenden von Heike wird ab 01. Jänner 2018 Melanie Achleitner übernehmen. Melanie ist wohnhaft in Innerbraz und Mutter von drei Kindern. Melanie ist die Partnerin von Ingo Berthold und war bereits mehrere Jahre in der Kraftwerksiedlung in Innerwald wohnhaft. Wir wünschen auch Melanie alles Gute und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

Holzdesigner Martin Dünser geht neue Wege

„Wer neue Wege gehen will, muss alte Pfade verlassen" – genau dieses Zitat des deutschen Publizisten Manfred Grau passt auf Unternehmer Martin Dünser (57) aus Wald am Arlberg zu. 33 Jahre nach der Gründung seiner gleichnamigen Tischlerei beschreitet der Unternehmer jetzt neue Pfade – bleibt seinen Kunden allerdings als Ein-Mann-Betrieb weiter erhalten.

Seit über 30 Jahren ist die Tischlerei Dünser aus Wald am Arlberg der Profi, wenns ums Kochen, Wohnen, Schlafen, Baden & Leben geht. In der Tischlerei samt eigenem Schlafstudio wurden Schlafträume genauso wahr, wie multifunktionale Bestlösungen für Küchen, Badezimmer und Möbel aller Art. Kurzum: Die Tischlerei Dünser – ein moderner Handwerksbetrieb für alle Lebenslagen. „Über 30 Jahre haben wir für unsere Kunden immer das Beste gegeben und uns jeder Herausforderung gestellt. Jetzt ist es an der Zeit, die Weichen für die Zukunft zu stellen", so Firmengründer Martin Dünser.

Die Tischlerei Dünser schließt mit Ende 2017 die Produktionsstätte und wird als Ein-Mann-Vollservice-Betrieb weitergeführt. „Ich habe mich dazu entschlossen, das Gebäude der Tischlerei zu verkaufen. Daraus werden wunderbare Wohnungen im Herzen des Klostertals entstehen", schildert Dünser. Das Wohnhaus bleibt in Dünsers Besitz und wird schon wie bisher das Herzstück des Betriebes sein. „Im Grunde ändert sich für unsere Kunden nicht viel", so Dünser. „Denn unsere Kunden werden nach wie vor von mir beraten und betreut. Ich biete auch weiterhin alles aus einer Hand – angefangen von der Planung bis hin zu ganz individuellem Holzdesign – nur mit dem Unterschied, dass ich nicht in der eigenen Werkstatt, sondern bei befreundeten Tischlereien aus der Region produzieren lasse", schildert Dünser. „Damit die gewohnt hohe Qualität auch in Zukunft sichergestellt ist", verspricht er. Erweitert wird der Bereich Matratzen und Sitzgarnituren – in noch größeren Schauräumen wird die Tischlerei Dünser ihren Kompetenzbereich bei Betten, Matratzen und Couchen weiter verstärken.

www.tischlerei-duenser.at

für Wohnen und Arbeiten in Harmonie
MARTIN DÜNSER
PLANUNG · MÖBELDESIGN · SCHLAFBERATUNG
A-6752 Wald a. Arlberg 98 • Tel. 05585/7258 • Fax 7258-4
www.tischlerei-duenser.at • info@tischlerei-duenser.at

Liebe Dalaaserinnen und Dalaaser, Waldnerinnen und Waldner!

Die Tage werden kürzer, das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, der Jahreswechsel steht vor der Tür und die sogenannte besinnliche Zeit beginnt. Es ist Zeit rückblickend das vergangene Jahr zu betrachten. Wir dürfen feststellen, dass wieder einiges in unserer Gemeinde geschehen ist. Entscheidungen, die nachhaltig für Generationen von Bedeutung sind, wurden getroffen und sind teilweise schon in der Realisierungsphase oder bereits abgeschlossen.Hierbei denke ich an den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses in Wald, die Wildbach und Lawinenverbauungsprojekte zum Schutz der Bevölkerung, die Instandsetzungsarbeiten von Fahrbahnbelägen oder die Neuerrichtung des Gehsteiges in Wald. Mit dem Projekt „Üsr Dorfwürt" wurde ein interessanter und zukunftsorientierter Impuls gesetzt. Mein Dank gilt all jenen, die die Initiative ergriffen haben, Ideen anzupacken und diese mit viel Engagement umzusetzen. Ein Dank gilt auch allen Freiwilligen, die mit hren Ideen und Aktivitäten das Dorfleben bereichert haben. Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich aber auch bei der Gemeindevertretung, Gemeindevorstand sowie beim Bürgermeister Christian Gantner bedanken damit wir auch in Zukunft Herausforderungen positiv bewältigen und Vorhaben umsetzen können.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürger ein freudenvolles Weihnachtsfest, Glück und alles Gute für das neue Jahr 2018!
Euer GR Guntram Schaiden

Bericht aus dem Forstbetrieb der Gemeinde

Im Forstbetrieb der Gemeinde Dalaas wurden im Sommer 2017 im Einhang zum Rotrüfetobel zwei kleine Seilkrannutzungen durchgeführt. Seit Jahrzehnten wurden in diesem Bereich keine Holzentnahmen mehr durchgeführt. Zur Schaffung guter Wärme- und Lichtverhältnisse für die Aufforstung und Einleitung der Naturverjüngung wurden diese Nutzungen geplant. Es sind dabei in Summe 517 fm Holz angefallen und 76 fm wurden zum Schutz gegen Schneegleiten quergefällt. Im Herbst 2017 wurden weitere Seilkrannutzungen im Bereich Jakob`s Maisäß und Dachtanne ausgeführt. Durch die Seilkranbringung kann das Holz auf kürzestem Wege vom Boden abgehoben werden und es entstehen nur geringe Schäden an der Naturverjüngung. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Stirnflächen der Bloche nicht verunreinigt werden. Aus dem Holzverkauf wurden Einnahmen von € 195.155,00 erzielt. Für die Holzaufarbeitung ist ein Aufwand von € 80.570,00 notwendig. Im Herbst werden jedes Jahr Pflegemaßnahmen in den Jungwuchsflächen durchgeführt. Bei den aus Naturverjüngung entstandenen Jungwuchsflächen werden die Bäume auf einen durchschnittlichen Abstand von 2,5 x 2,5 m gestellt.

Durch die Entnahme von Bäumen können sich die Wurzeln und die Kronen der verbleibenden Bäume besser entwickeln und werden so stabil gegen Wind- und Schneelasten und die Zuwachsleistung wird gesteigert. An die Bürger von Dalaas und Wald wurden Servitutsholzbezüge im Umfang von 571,5 fm abgegeben. Von den Bürgern wurden 33 Ganzlose, 28 Halblose, 31 Viertellose und ein Baulos in Anspruch genommen.

Weitere Investitionen in die Sicherheit

Flächenwirtschaftliches Projekt
Im Flächenwirtschaftlichen Projekt Dalaas Schattseite sind in diesem Sommer zwei kleinere Rutschungen abgegangen. Zur Beurteilung des Gefährdungspotentiales für den Siedlungsbereich wurde der Geologe Dr. Rainer Sutterlütti beigezogen. Von ihm wurde vorgeschlagen die im Rutschbereich stockenden großen Bäume zu entfernen und ein kleines Bächlein oberhalb der Rutschung zu fassen und in ein bestehendes Gerinne abzuleiten. Bereits vor 30 Jahren wurde von den Gemeindeverantwortlichen erkannt, dass es sich bei diesem Bereich um einen sehr schwierigen Waldstandort handelt. Von der Forstabteilung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz und der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde ein Bewirtschaftungs- und Nutzungskonzept erarbeitet. Das Projekt sieht Lawinen- und Schneedruckverbauungen in den hohen Lagen vor. Gleichzeitig werden durch Nutzungen die Lichtverhältnisse für die Naturverjüngung und Aufforstung verbessert. Durch eine gute Zusammenarbeit mit dem Jagdpächter Dr. Martin Viessmann und seinen Jagdaufsehern kann sich die Naturverjüngung in diesem Bereich zwischenzeitlich sehr gut entwickeln. Eine stammzahlreiche Naturverjüngung mit Tanne, Fichte, Vogelbeere und Ahorn schafft die besten Voraussetzungen für einen guten Wasserrückhalt und Schutz gegen Rutschungen. Von der Wildbach- und Lawinenverbauung wurden in Zusammenarbeit mit Gemeindeförster Martin Bertsch für das Flächenwirtschaftliche Projekt Dalaas Schattseite in den vergangenen 25 Jahren ca. 1,5 Millionen Euro an Bundesmitteln investiert.

Verbauung Rotrüfetobel
Im Glongtobel und Rotrüfetobel kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu großen Murschüben. Die Gemeindevertretung von Dalaas hat daher bei der Wildbach- und Lawinenverbauung Bludenz um die Ausarbeitung von Schutzmaßnahmen für den Siedlungsraum und die Verkehrswege angesucht. Beim Glongtobel wurde bereits im vergangenen Herbst mit der Errichtung eines Absturzbauwerkes begonnen und dieses wurde im Frühjahr 2017 fertig gestellt. Derzeit laufen die Arbeiten für die Errichtung eines weiteren Bauwerkes, insgesamt sind 3 Absturzbauwerke geplant. Durch die Absturzbauwerke wird eine gezielte Materialablagerung erreicht. Weiters sollen Sohlgurte talseitig der Gemeinde- und Landesstraße zur Umsetzung kommen.

Heizkostenzuschuss sichern

So wie in den vergangenen Heizperioden, besteht auch in der Heizperiode 2017/18 wieder die Möglichkeit in vereinfachter Form eine finanzielle Hilfe zu erhalten. Der Bürgermeister wurde dazu vom Landeshauptmann ermächtigt, auf Antrag in besonderen Härtefällen eine einmalige Hilfe (Heizkostenzuschuss) in Höhe von EUR 270,00 auszubezahlen.
Personen (Haushalte), die eine Unterstützung zum Lebensunterhalt oder Wohnbedarf im Rahmen der offenen Mindestsicherung haben, können von der Mindestsicherungsbehörde - der Bezirkshauptmannschaft - auf Antrag einmalig einen Heizkostenzuschuss in Höhe von EUR 150,00 in Anspruch nehmen.

Der Heizkostenzuschuss 2017/18 kann bis Freitag, den 16. Februar 2018 im Gemeindeamt Dalaas beantragt werden.
Dazu sollten sämtliche Einkommensnachweise (Pensionsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Unterhaltszahlungen, Wohnbeihilfebestätigungen etc.), die möglichst aktuell sein müssen, vorgelegt werden. Der Heizkostenzuschuss kann gewährt werden, wenn das monatliche Nettoeinkommen bei einer alleinstehenden Person höchstens EUR 1.129,00, bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder zwei sonst in einem gemeinsamen Haushalt lebenden Erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen EUR 1.665,00 und jeder weiteren Person im Haushalt je

News aus dem Spielezimmer

Das Team des Klostertaler Spielezimmers teilt mit, dass bereits seit November 2017 neue Öffnungszeiten gelten: Jeden Freitag besteht für Groß und Klein die Möglichkeit, in der Zeit von 15:30 bis 17:30 Uhr Spiele für alle Altersgruppen auszuleihen. Neben Lernspielen und Unterhaltungsspielen gibt es auch zahlreiche Outdoor-Spielgeräte wie Einräder, Pedalos, Stelzen und sogar eine Hüpfburg kann für die perfekte Geburtstagsparty ausgeliehen werden. Die Leihgebühr beträgt für jedes Spiel für die Dauer von 2 Wochen nur 1,00 Euro. Mit einer Familien-Jahreskarte um 26,00 Euro kann man das ganze Jahr über Spiele ausleihen. Für Mitglieder des Familienverbandes gibt es die Familien-Jahreskarte bereits um 21,00 Euro.

Das Team des Klostertaler Spielezimmers lädt auch im kommenden Jahr wieder alle Spielfreudigen von 0 - 99 Jahren (Kinder unter 10 Jahre nur mit Begleitung) am Sonntag, den 4. März 2018 in den Kristbergsaal zum legendären „Spielenachmittag" ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Schibus Obere Gasse

Auch heuer wird der Schibus Obere Gasse wieder gratis ab 23. Dezember 2017 täglich in Wald verkehren. Aufgrund des großen Bedarfs (Jugendheim, Hotel Sonnblick, mehrere große Penisonen, ...) wurde dieser Schibus vor Jahren bereits eingeführt. Der Bus bringt die Gäste jeweils am Morgen zur Sonnenkopfbahn und am Abend wieder zurück. Einstiegsmöglichkeiten sind beim Pfarrhaus Wald, Hotel Sonnblick, Feuerwehrhaus Wald und der Abzweigung Glongtobel.
Die aktuellen Winterfahrpläne für die Linie 90 - Landbus Klostertal im praktischen Taschenformat liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Sicher abseits der Piste

Freeriden ist ein besonderes Erlebnis. Jedoch gibt es nicht nur tolle Momente, sondern auch Risiken, mit denen man sich auseinandersetzen muss.
Der Kurs soll das Bewusstsein für alpine Gefahren schärfen und die richtige Risikoeinschätzung fördern.

Theorie: 18.01.2018, 19:00 - 21:00 Uhr
Jugendtreff S16, Wald a. A.
Praxis: 20.01.2018, 09:00 - 16:00 Uhr
Sonnenkopf
Kosten: Jugendliche bis 18 Jahre: 24,00
Erwachsene: 29,00 Euro

Anmeldungen bis 17. Jänner 2018 unter info@klostertal.org oder 0660 8572012

Herbstausflug der Gemeinde Dalaas

Die Gemeinde Dalaas und der Sozialausschuss der Gemeinde veranstalteten auch heuer wieder eine Herbstausfahrt für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 70 Jahre.
Mit guter Laune und bester Stimmung fuhren rund 90 Teilnehmer mit zwei komfortablen Reisebussen der Firma Arlberg Express am Montag, dem 23. Oktober 2017 nach Hohenems. Bei einer interessanten Führung durch Stoffels Sägemühle erfuhren die Teilnehmer vom Museumsbetreiber Herrn Ing. Bernd Amann höchstpersönlich alles Wissenswerte über die traditionelle Arbeit in einer richtigen Säge-Mühle.
Für alle anderen gab es in der Schokoladenmanufaktur der Familie Fenkart einen sehr „genussvollen" und gleichzeitig sehr informativen Vortrag rund um das Thema Schokolade. Natürlich durften die Köstlichkeiten auch probiert werden und der eine oder andere nahm ein „süßes Mitbringsel" als kleine Erinnerung an den Besuch in einer richtigen Schokoladenmanufaktur mit.
Als krönenden Abschluss genossen wir danach Speis und Trank in der ritterlichen Atmosphäre des Palast Hohenems, bevor wir die Heimreise ins Klostertal antraten.
Alle Beteiligten freuten sich über diesen interessanten und unvergesslichen Nachmittag mit der Gemeinde und auf der Heimfahrt wurden die positiven Eindrücke des Nachmittags ausgetauscht.

Stimmungsvolle Adventfeier

Zur alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier, welche am Dienstag dem 12. Dezember 2017 im Kristbergsaal veranstaltet wurde, konnten die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher von einem engagierten Organisationsteam unter der Leitung von Obmann Willi Mosbach mit einem vorweihnachtlichen Programm begeistert werden. Neben besinnlichen Klängen der „Alfenz-Stubamusig" aus Braz sorgte auch der Klostertaler Kinderchor unter der Leitung von Barbara Noch-Fritz für einen abwechslungsreichen Nachmittag. Beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern stimmte man sich auf die bevorstehende Zeit ein. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.
Dem Organisationsteam herzlichen Dank für diese alljährliche und tolle vorweihnachtliche Veranstaltung!

Weihnachtliche Marktstimmung

Bereits am Sonntag, den 26. November 2017 fand wiederum auf dem Parkplatz beim Sportplatz Dalaas der alljährliche „Dalooser Adventmarkt" statt und läutete somit die Klostertaler Vorweihnachtszeit ein. Eine Bläsergruppe der Harmoniemusik Dalaas umrahmte das rege Markttreiben mit adventlichen Klängen. Viele ließen sich dieses vorweihnachtliche Spektakel nicht entgehen und wurden mit einem umfangreichen Angebot an landwirtschaftlichen Produkten, weihnachtlichen Dekoration, sowie zahlreichen anderer Geschenksideen an über 20 Marktständen belohnt. In gemütlicher Atmosphäre galt es, den Tag trotz winterlichem Wetter mit einem wärmenden Glühwein oder Glühmost ausklingen zu lassen. Am Sonntag, den 10. Dezember 2017 fand schließlich der altbewährte „Waldner Weihnachtsmarkt" statt. Dieser Einladung folgten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Nah und Fern. Neben dem alljährlichen Christbaumverkauf sorgte eine Abordnung der Harmoniemusik Wald am Arlberg mit ihren besinnlichen Klängen für eine vorweihnachtliche Stimmung und lud zu gemeinsamen Gesprächen und zum gemütlichen Verweilen und Beisammensein ein. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden und natürlich den „treuen" Ausstellern bei beiden Märkten.

Passionsspiele Klostertal

Am 30. September 2017 fand nach einem gemeinsamen, berührenden Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Ernst Ritter, in der Pfarrkirche Klösterle die Abschlussveranstaltung für alle Mitwirkenden der Passionsspiele Klostertal-Arlberg statt. Im Kristbergsaal wurde der grandiose Erfolg der bereits zum vierten Mal veranstalteten Inszenierung des Lebens und Wirkens unseres Herrn Jesu Christi gebührend gefeiert. Maßgeblich für den großen Erfolg verantwortlich zeichnet Regisseur Werner „Bimbo" Berjak, für den es seinem Wunsch entsprechend die letzten Aufführungen in der Rolle des Spielleiters waren. Hinter den imposanten Passionsspielen standen neben dem Regisseur und den zahlreichen Darstellern/innen selbstverständlich auch ein ganzes Heer an freiwilligen Helfern/innen, ohne deren ehrenamtlichen Einsatz eine derartige Großveranstaltung nicht zu bewältigen gewesen wäre.
Der Einladung zur Dankesfeier folgten rund 100 Mitwirkende und genossen einen gemütlichen Abend mit einem köstlichen Festmenü von keinem geringeren als Karl Beutel höchstpersönlich zubereitet. Nach zahlreichen Ansprachen und Dankesreden wurde zu den schmissigen Klängen der „Arlberg-Crew" bis in die späte Nacht hinein gesungen, getanzt und gelacht und der eine oder andere schwelgte an diesem Abend in unvergesslichen Erinnerungen an den vergangenen Passionsspielsommer. Auch im Namen der Gemeinde Dalaas ein herzliches „Vergelt's Gott" allen Mitwirkenden!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit und einen guten und gesunden Start in ein erfolgreiches Neues Jahr 2018!

montaVon
Generalagentur der VLV

bernhard.ammann@montavon.eu
0699/14121390
Gantschierstraße 39
6780 Schruns

markus.barthold@montavon.eu
0699/14121464
Gantschierstraße 39
6780 Schruns

walter.summer@montavon.eu
0699/14121495
Gantschierstraße 39
6780 Schruns

VORARLBERGER LANDES-VERSICHERUNG

Bewegung bis ins Alter

Gerade in den späteren Lebensjahren „vergessen" viele Menschen, wie gut es tut seinen Körper aktiv zu spüren. Dabei kann Bewegung nicht nur für das Wohlgefühl, sondern auch zur Vorbeugung gegen den vorzeitigen Eintritt vieler körperlicher und geistiger „Alterserscheinungen" enorm viel beitragen. Das Bewegungsprogramm des roten Kreuzes bietet auch in unserer Gemeinde die Möglichkeit, unter der fachkundigen Leitung von Erich Zudrell, in einer angenehmen Atmosphäre und zusammen mit Gleichgesinnten Körper und Geist wachzurütteln.
Was machen wir genau?
Wir bewegen uns zur und mit der Musik, lernen Übungen zum Aufwärmen des ganzen Körpers und üben auch mit speziellen Handgeräten. Gerne gehen wir auch auf Anregungen und Wünsche ein und erlernen auch Übungen für zu Hause. Geselligkeit und Lachen sind die beste Medizin gegen Einsamkeit und stehen bei uns an oberster Stelle.
Was hat jeder Einzelne davon?
Durch die regelmäßigen Übungen werden die Widerstandskräfte gestärkt und die Gesundheit gefördert, damit steigt automatisch das Wohlbefinden. Man trifft Bekannte, lernt neue Menschen kennen und erlebt freudige Stunden.

Bei Interesse einfach bei uns im Kristbergsaal vorbeischauen: wir treffen uns jeden Dienstag von 8:30 - 9:30 Uhr.
Ein besonderer Dank an Erich Zudrell für diese Initiative!

Wir nehmen Abschied

Thöny Herbert
Arlbergstraße 58, Wald
geb.: 10.08.1932
gest.: 01.11.2017

Aufhammer Michael
Obermarias 189, Dalaas
geb.: 07.01.1929
gest.: 13.11.2017

Salzgeber Eugen
Obere Gasse 5, Wald
geb.: 07.01.1929
gest.: 14.11.2017

Tschernitz Herwig
Tennisplatz 4, Wald
geb.: 17.01.1966
gest.: 29.11.2017

Der barmherzige Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und den Hinterbliebenen gebe er die Kraft über den Schmerz hinweg zu kommen!

Neuankömmlinge

13.09.2017: Viktoria Christine
Tochter von Katja und Herbert Hilbrand, Obere Gasse 84a/8

20.10.2017: Chiara Mia
Tochter von Martina und Patrick Berthold, Winkel 7b

25.10.2017: Laura
Tochter von Katrin Moosbrugger und Mario Seeberger, Arlbergstraße 87/3

26.10.2017: Magdalena
Tochter von Bettina Walch und Johannes Tomasini, Winkel 23a

02.11.2017: Johanna
Tochter von Marylin und Florian Burger, Poller 39

09.11.2017: Lotta
Tochter von Stefanie Rückert und Walter Fritz, Winkel 16

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Erdenbürgern!

Jubiläen

Den Bund fürs Leben schlossen am:
01.09.2017:
Romina Vallaster und Fabian Zotz
Poller 36

Silberne Hochzeit feiern am:
03.06.2018:
Gabriele und Christian Veith
Sonnenhalb 131

Goldene Hochzeit feiern am:
20.07.2018:
Edith und Werner Pisoni
Obere Gasse 8

Diamantene Hochzeit feiern am:
26.07.2018:
Anna-Lisa und Hubert Engstler
Klostertalerstraße 102

Wir wünschen den Jubilaren von ganzem Herzen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg!

Elternberatungstermine

Mit kompetentem Rat und fürsorglicher Hilfe steht auch in diesem Jahr wieder Frau DGKP Karoline Strolz allen frischgebackenen Eltern in unserer Gemeinde gerne mit Rat und Tat zur Seite und hilft bei Fragen verschiedenster Art.

Die Elternberatung findet an folgenden Tagen jeweils von 14:00 - 15:00 Uhr statt.

Arzthaus Dalaas:
- *Montag, 5. März 2018*
- *Montag, 7. Mai 2018*
- *Montag, 4. Juni 2018*
- *Montag, 2. Juli 2018*
- *Montag, 6. August 2018*
- *Montag, 3. September 2018*
- *Montag, 1. Oktober 2018*
- *Montag, 5. November 2018*
- *Montag, 3. Dez. 2018*

Ausweichtermine 1. Halbjahr Klösterle:
- *Montag, 15. Jänner 2018*
- *Montag, 19. Februar 2018*
- *Montag, 16. April 2018*

Innerbraz:
- *Montag, 22. Jänner 2018*
- *Montag, 26. Februar 2018*
- *Montag, 23. April 2018*

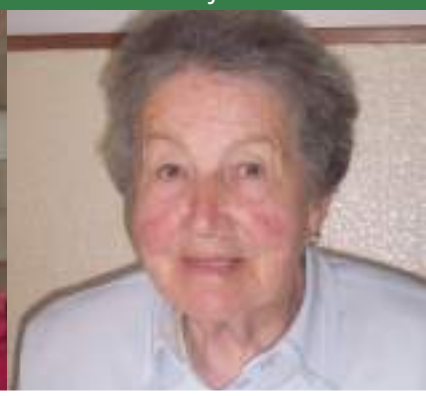
Bei Fragen rund ums Baby steht Frau Strolz auch jederzeit außerhalb der Beratungstermine unter 0664/88435480 gerne zur Verfügung.

Maria Zudrell wurde am 5.11. 93 Jahre alt

Frieda Zudrell vollendete am 29.11. ihr 92. Lebensjahr

Marianne Stürz feierte am 3.9. ihren 90er

Kreszenz Margreitter wurde am 17.12. stolze 99 Jahre alt



In Kürze feiern

Jänner:

02.01. Berthold Hildegard (86)
07.01. Tscholl Rosmarie (75)
17.01. Wachter Günter (81)
18.01. Düngler Waltraud (92)
19.01. Pröckl Irmgard (77)
23.01. Sauerwein Paulina (90)
23.01. Milanovic Frieda (91)
24.01. Stemer Rosaline (78)
24.01. Metzger Johanna (88)
24.01. Hilbrand Rosa (96)
25.01. Neumayer Juliana (75)
31.01. Heel Rosmarie (74)

Februar:

02.02. Nessler Margaretha (79)
03.02. Ecker Eva (71)
03.02. Mangeng Erika (73)
05.02. Mangeng Hermine (70)
08.02. Pichler Hans (76)
12.02. Schaiden Thusnelda (78)
13.02. Pecoraro Peter (86)
17.02. Ganahl Viktoria (88)
18.02. Mikula Hermann (72)
19.02. Mosbach Emma (70)
21.02. Burtscher Richard (71)
21.02. Strolz Ida (74)
26.02. Ganahl Otmar (71)
26.02. Margreitter Priska (83)
27.02. Engstler Annemarie (75)

März:

02.03. Mangeng Johann (76)
04.03. Vonblon Waltraud (73)
04.03. Fritz Walter (74)
05.03. Pisoni Werner (72)
13.03. Preiml Otto (81)
14.03. Jutz Hubert (79)
14.03. Tscholl Werner (70)
14.03. Tscholl Stefan (92)
17.03. Walser Margarethe (70)
17.03. Mangeng Hubert (73)
18.03. Mosbach Wilhelm (77)
22.03. Dünser Emil (87)
27.03. Hartmann Roswitha (75)

April:

02.04. Gantner Rosa (81)
08.04. Reisinger Josef (77)
13.04. Berthold Heinrich (79)
17.04. Stürz Edigna (85)
17.04. Berthold Bruno (86)
18.04. Sieß Margarethe (78)
21.04. Rein Isolde (71)
22.04. Zatsch Olga (92)
24.04. Hueber Johann (81)
29.04. Engstler Lieselotte (74)
29.04. Margreitter Rosmarie (76)
30.04. Konzett Adelheid (75)
30.04. Engstler Karl (81)

Mai:

03.05. Jenny Maria (90)
07.05. Müller Wolfgang (72)
08.05. Nußbaumer Marianne (80)
08.05. Thoma Charlotte (89)
15.05. Thoma Edwin (82)
19.05. Zudrell Helmut (75)
20.05. Konzett Reinhold (80)
22.05. Thoma Helene (80)
23.05. Liepert Albert (76)
28.05. Studer Maria (71)
28.05. Roßkopf Franz (91)
31.05. Bühel Kurt (89)

Juni:

04.06. Tscholl Margareta (88)
07.06. Engstler Anna (87)
08.06. Berthold Ilona (76)
09.06. Drißner Erich (72)
09.06. Ganahl Ilse (94)
12.06. Remta Elwina (94)

Emma Hoch feierte am 18.09. ihren 93er

Helmut Bitschnau wurde am 10.11. 85 Jahre alt

Emma Weger feierte am 11.10. ihren 92. Geburtstag

Bruno Gmeiner feierte am 13.10. seinen 93. Geburtstag

Rosa Bitschnau wurde am 1.12. 89 Jahre alt

Friederike Tscholl feierte am 16.10. ihren 86er

14.06. Hartmann Emma (79)
14.06. Liepert Richard (74)
17.06. Mangeng Christine (71)
17.06. Nessler Anna (79)
18.06. Salzgeber Siegfried (79)
18.06. Mark Walter (79)
21.06. Fritz Alois (84)
22.06. Kaiser Josef (74)
24.06. Neumayer Walter (80)
27.06. Spornberger Günther (76)
27.06. Tscholl Renate (71)

Juli:

01.07. Zettl Helmut (74)
04.07. Burtscher Anna (78)
04.07. Harder Wolfgang (80)
06.07. Kurzemann Hubert (71)
07.07. Heel Alois (74)
09.07. Dünser Aloisia (76)
12.07. Schwaiger Irma (89)
14.07. Studer Franz (76)
15.07. Burtscher Rosa (97)
16.07. Margreitter Margarethe (79)
17.07. Matt Rosa (93)
17.07. Stofleth Hannelore (76)
19.07. Thöny Gertrud (81)
20.07. Burtscher Josef (70)
25.07. Schranz Irma (90)
28.07. Gaida Gisela (94)
29.07. Engstler Friedrich (83)
29.07. Berthold Martin (85)
30.07. Kleinhansz Rudolf (87)

August:

10.08. Leu Ernst (70)
13.08. Fritz Anna (86)
16.08. Berthold Karl (81)
16.08. Fritz Roswitha (80)
16.08. Nessler August (87)
17.08. Sauerwein Rudolf (92)
24.08. Reisinger Elfriede (75)
25.08. Engstler Hubert (84)
29.08. Strolz Gertrud (95)
29.08. Burtscher Hubert (72)
31.08. Heinzle Walrich (72)

Den Jubilarinnen und Jubilaren von ganzem Herzen alles erdenklich Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

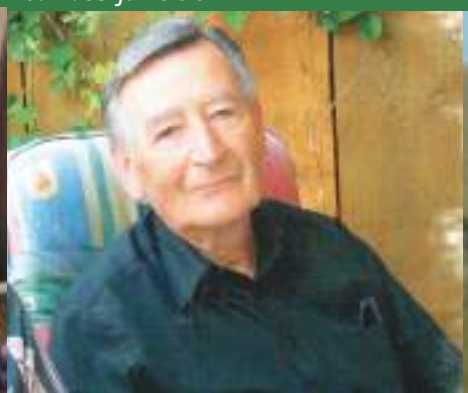
Familienmette in Wald am Arlberg
Am Heiligen Abend wird die beliebte Familienmette in der St. Anna Kirche Wald am Arlberg um 17:00 Uhr im Rahmen eines Familiengottesdienstes stattfinden. Die Harmoniemusik Wald am Arlberg und deren Jungbläser unter der Leitung von Walter Mark werden diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Friedenslichtaktion
DALAAS: Die Feuerwehr-Jugend holt in alljährlicher Tradition wieder für Sie das Friedenslicht aus Bethlehem nach Dalaas. Sie können dieses am Heiligen Abend in der Zeit von 13:00 - 16:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Dalaas abholen. Selbstverständlich bringen wir Ihnen das Friedenslicht nach telefonischer Anmeldung in der Zeit von 13:00 - 15:00 Uhr auch gerne nach Hause (7270)

WALD: Am 24. Dezember 2017 kann ab 14:00 Uhr auch in Wald beim Feuerwehrhaus Maschol wieder das Friedenslicht abgeholt oder auf Wunsch von der Feuerwehrjugend zugestellt werden (7572). Mit Kastanien und Glühwein ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Berta Konzett feierte am 17.12. ihren 80. Geburtstag

Arthur Wachter wurde am 7.11. 85 Jahre alt



Lotte Fritz feierte am 24.9. ihren 80. Geburtstag

BEWUSST.SEIN - eine Initiative der Regio

Im Rahmen der Initiative BEWUSST.SEIN setzt sich die Regionalplanungsgemeinschaft Klostertal derzeit auch intensiv mit dem Thema FAMILIE.SEIN auseinander.
Am Dienstag, den 17. Oktober 2017 um 19:00 Uhr wurde die gesamte Bevölkerung der Region Klostertal-Arlberg in den Dalaaser Kristbergsaal zu einem Abend eingeladen, der ganz im Zeichen von Familie stand. Zu Beginn der Veranstaltung hielt die Kunst- und Medienpädagogin Stephanie Müller einen interessanten Vortrag über eine gute und chancenreiche Bildungsentwicklung für Kinder. Unter der professionellen Anleitung der Moderatorin Annemarie Felder wurden danach die Ergebnisse der vier Fokusgruppen-Treffen mit der Bevölkerung diskutiert und bearbeitet.
Im Anschluss daran wurde das REGIO Sonderjournal zum Thema „FAMILIE.SEIN" präsentiert, welches viele für Familien relevante Angebote der Region beinhaltet und auch per Postwurf an alle Haushalte im Klostertal verschickt wurde. Weitere Informationen zum Thema FAMILIE.SEIN oder eventuelles Interesse zur Mitarbeit unter 0660 8572012 oder info@klostertal.org

Gemeindeaustauschtreffen in Innerbraz

Ebenfalls auf Initiative der Regionalplanungsgemeinschaft Klostertal soll ab heuer mindestens einmal jährlich ein sogenanntes „Austauschtreffen" der Bürgermeister und Gemeindebediensteten der Klostertaler Gemeinden mit der Stadt Bludenz sowie der Arlberg-Gemeinde Lech stattfinden. Das allererste Treffen fand bereits Anfang November 2017 auf Einladung der Gemeinde Innerbraz im dortigen neuen Gemeindeamt statt. Stolz begrüßte Hausherr und Bürgermeister Eugen Hartmann die zahlreich erschienen Gemeindemitarbeiter/innen aus den Nachbargemeinden. Bei einer äußerst interessanten Führung durch das neue Gemeindezentrum konnten alle Teilnehmer tiefere Einblicke in die Räumlichkeiten der Kinderbetreuung, des Probelokales, des Heizwerkes und des Bauhofes gewinnen. Einen gemütlichen Ausklang fand der Nachmittag bei einer stärkenden Jause im Feuerwehrhaus Innerbraz.

TISCHLEREI
ENGSTLER
Dalaas

Wir möchten uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen frohe Festtage.

TISCHLEREI KLAUS ENGSTLER . 6752 Dalaas 102
Tel. 055 85/72 19 . www.tischlerei-engstler.at

Umweltkalender

Müll- und Entsorgungstermine I Gemeinde Dalaas 2018

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
Mo	**1.**	Neujahr	Do	1.		Do	1.		**So**	**1.**	Ostersonntag	**Di**	**1.**	Staatsfeiertag	Fr	1.	
Di	2.	R1 Bio	Fr	2.		Fr	2.		**Mo**	**2.**	Ostermontag	Mi	2.	R2 Bio G	Sa	2.	
Mi	3.		Sa	3.		Sa	3.		Di	3.	R2 Bio G	Do	3.		**So**	**3.**	
Do	4.		**So**	**4.**		**So**	**4.**		Mi	4.		Fr	4.		Mo	4.	
Fr	5.		Mo	5.		Mo	5.		Do	5.		Sa	5.	Problemstoff	Di	5.	R1 Bio
Sa	**6.**	Hl. 3 König	Di	6.	R2 Bio G	Di	6.	R2 Bio G	Fr	6.		**So**	**6.**		Mi	6.	
So	**7.**		Mi	7.		Mi	7.		Sa	7.		Mo	7.		Do	7.	
Mo	8.		Do	8.		Do	8.		**So**	**8.**		Di	8.	R1 Bio	Fr	8.	
Di	9.	R2 Bio G	Fr	9.		Fr	9.		Mo	9.		Mi	9.		Sa	9.	
Mi	10.		Sa	10.		Sa	10.		Di	10.	R1 Bio	**Do**	**10.**	Chr.Himmelf.	**So**	**10.**	
Do	11.		**So**	**11.**		**So**	**11.**		Mi	11.		Fr	11.		Mo	11.	
Fr	12.		Mo	12.		Mo	12.		Do	12.		Sa	12.		Di	12.	R2 Bio G
Sa	13.		Di	13.	R1 Bio	Di	13.	R1 Bio	Fr	13.		**So**	**13.**		Mi	13.	
So	**14.**		Mi	14.		Mi	14.		Sa	14.		Mo	14.		Do	14.	
Mo	15.		Do	15.		Do	15.		**So**	**15.**		Di	15.	R2 Bio G	Fr	15.	
Di	16.	R1 Bio	Fr	16.		Fr	16.		Mo	16.		Mi	16.		Sa	16.	
Mi	17.		Sa	17.		Sa	17.		Di	17.	R2 Bio G	Do	17.		**So**	**17.**	
Do	18.		**So**	**18.**		**So**	**18.**		Mi	18.		Fr	18.		Mo	18.	
Fr	19.		Mo	19.		Mo	19.		Do	19.		Sa	19.		Di	19.	R1 Bio
Sa	20.		Di	20.	R2 Bio G	Di	20.	R2 Bio G	Fr	20.		**So**	**20.**	Pfingstsonntag	Mi	20.	
So	**21.**		Mi	21.		Mi	21.		Sa	21.		**Mo**	**21.**	Pfingstmontag	Do	21.	
Mo	22.		Do	22.		Do	22.		**So**	**22.**		Di	22.	R1 Bio	Fr	22.	
Di	23.	R2 Bio G	Fr	23.		Fr	23.		Mo	23.		Mi	23.		Sa	23.	
Mi	24.		Sa	24.		Sa	24.		Di	24.	R1 Bio	Do	24.		**So**	**24.**	
Do	25.		**So**	**25.**		**So**	**25.**	Palmsonntag	Mi	25.		Fr	25.		Mo	25.	
Fr	26.		Mo	26.		Mo	26.		Do	26.		Sa	26.		Di	26.	R2 Bio G
Sa	27.		Di	27.	R1 Bio	Di	27.	R1 Bio	Fr	27.		**So**	**27.**		Mi	27.	
So	**28.**		Mi	28.		Mi	28.		Sa	28.		Mo	28.		Do	28.	
Mo	29.					Do	29.		**So**	**29.**		Di	29.	R2 Bio G	Fr	29.	
Di	30.	R1 Bio				Fr	30.		Mo	30.		Mi	30.		Sa	30.	
Mi	31.					Sa	31.					**Do**	**31.**	Fronleichnam			

R1 = Restmüll I	Abfuhr im ganzen Gemeindegebiet
R2 = Restmüll II	Abfuhr nur an den Hauptstraßen

Bio = Biomüll	Abfuhr jeweils mit dem Restmüll
G = Gelber Sack	Abfuhr im ganzen Gemeindegebiet

WAS IST BIOABFALL?

> Küchenabfälle (Fleisch, Knochen, Früchte,…)
> Gartenabfälle (Unkraut, Fallobst, Gras, …)
> Sonstiges (Haare, Taschentücher,…)

WOFÜR IST DER GELBE SACK?

> NUR Verpackungsstoffe versch. Art
> PET-Flaschen, Tetrapackungen
> Styroporverpackungen, foliertes Papier

WAS IST RESTMÜLL?

> Kunststoff (außer Verpackungen)
> Holz, Spanplatten, verschm. Textilien,…
> Straßenkehricht, Katzenstreu,…

Umweltkalender

Müll- und Entsorgungstermine I Gemeinde Dalaas 2018

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
So	**1.**		Mi	1.		Sa	1.		Mo	1.		**Do**	**1.**	Allerheiligen	Sa	1.	
Mo	2.		Do	2.		**So**	**2.**		Di	2.	R2 Bio G	Fr	2.		**So**	**2.**	1. Advent
Di	3.	R1 Bio	Fr	3.		Mo	3.		Mi	3.		Sa	3.		Mo	3.	
Mi	4.		Sa	4.		Di	4.	R2 Bio G	Do	4.		**So**	**4.**		Di	4.	R1 Bio
Do	5.		**So**	**5.**		Mi	5.		Fr	5.		Mo	5.		Mi	5.	
Fr	6.		Mo	6.		Do	6.		Sa	6.		Di	6.	R1 Bio	Do	6.	
Sa	7.		Di	7.	R2 Bio G	Fr	7.		**So**	**7.**		Mi	7.		Fr	7.	
So	**8.**		Mi	8.		Sa	8.		Mo	8.		Do	8.		**Sa**	**8.**	Maria Empf.
Mo	9.		Do	9.		**So**	**9.**		Di	9.	R1 Bio	Fr	9.		**So**	**9.**	2. Advent
Di	10.	R2 Bio G	Fr	10.		Mo	10.		Mi	10.		Sa	10.		Mo	10.	
Mi	11.		Sa	11.		Di	11.	R1 Bio	Do	11.		**So**	**11.**		Di	11.	R2 Bio G
Do	12.		**So**	**12.**		Mi	12.		Fr	12.		Mo	12.		Mi	12.	
Fr	13.		Mo	13.		Do	13.		Sa	13.		Di	13.	R2 Bio G	Do	13.	
Sa	14.		Di	14.	R1 Bio	Fr	14.		**So**	**14.**		Mi	14.		Fr	14.	
So	**15.**		**Mi**	**15.**	Maria H.fahrt	Sa	15.		Mo	15.		Do	15.		Sa	15.	
Mo	16.		Do	16.		**So**	**16.**		Di	16.	R2 Bio G	Fr	16.		**So**	**16.**	3. Advent
Di	17.	R1 Bio	Fr	17.		Mo	17.		Mi	17.		Sa	17.		Mo	17.	
Mi	18.		Sa	18.		Di	18.	R2 Bio G	Do	18.		**So**	**18.**		Di	18.	R1 Bio
Do	19.		**So**	**19.**		Mi	19.		Fr	19.		Mo	19.		Mi	19.	
Fr	20.		Mo	20.		Do	20.		Sa	20.	Problemstoff	Di	20.	R1 Bio	Do	20.	
Sa	21.		Di	21.	R2 Bio G	Fr	21.		**So**	**21.**		Mi	21.		Fr	21.	
So	**22.**		Mi	22.		Sa	22.		Mo	22.		Do	22.		Sa	22.	
Mo	23.		Do	23.		**So**	**23.**		Di	23.	R1 Bio	Fr	23.		**So**	**23.**	4. Advent
Di	24.	R2 Bio G	Fr	24.		Mo	24.		Mi	24.		Sa	24.		Mo	24.	
Mi	25.		Sa	25.		Di	25.	R1 Bio	Do	25.		**So**	**25.**		**Di**	**25.**	Christfest
Do	26.		**So**	**26.**		Mi	26.		**Fr**	**26.**	Nationalfeiert.	Mo	26.		**Mi**	**26.**	Stefanitag
Fr	27.		Mo	27.		Do	27.		Sa	27.		Di	27.	R2 Bio G	Do	27.	R2 Bio G
Sa	28.		Di	28.	R1 Bio	Fr	28.		**So**	**28.**		Mi	28.		Fr	28.	
So	**29.**		Mi	29.		Sa	29.		Mo	29.		Do	29.		Sa	29.	
Mo	30.		Do	30.		**So**	**30.**		Di	30.	R2 Bio G	Fr	30.		**So**	**30.**	
Di	31.	R1 Bio	Fr	31.					Mi	31.					Mo	31.	

R1 = Restmüll I	Abfuhr im ganzen Gemeindegebiet
R2 = Restmüll II	Abfuhr nur an den Hauptstraßen

Bio = Biomüll	Abfuhr jeweils mit dem Restmüll
G = Gelber Sack	Abfuhr im ganzen Gemeindegebiet

SONSTIGE INFORMATIONEN:

> Altpapiersammelstellen: Dalaas Gemeindeamt, Wald Obere Gasse
> Altkleidersammelstelle: Bei der Wertstoffsammelinsel Kristbergsaal
> Wir ersuchen die Fahrten zur Deponie Strotten auf das Nötigste zu beschränken

ACHTUNG:

Wir bitten alle Bewohner/innen die Abfuhrtermine zu beachten und die Müllsäcke nicht vor dem Vorabend an die Straße zu stellen.

Verdiente Musikanten geehrt

Musik ist die Stenographie des Gefühls, Gefühlen kann man Ton geben. Klaus Engstler gibt bereits seit 40 Jahren auf seinem Flügelhorn bei der Harmoniemusik Dalaas den Ton an und Alt-Bgm. Ernst Fritz lässt seit 55 Jahren die tiefen Töne auf seiner Tuba klingen und untersützt damit das Klangesemble der hiesigen Harmoniemusik. Klaus führte 12 Jahre als Obmann die Geschicke des Vereins und war 14 Jahre Beirat. Für seine Treue zur Blasmusik konnte er beim diesjährigen Ehrungsabend des Blasmusikbezirkes Bludenz in Thüringerberg das Goldene Ehrenzeichen des Vorarlberger Blasmusikverbandes entgegen nehmen.

Die Verdienstmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes wurde Alt-Bgm. Ernst Fritz für seine langjährigen Dienste als Funktionär bei der Harmoniemusik Dalaas zuteil. Er bekleidete das Amt des Obmannes, Schriftführers, derzeit Notenwart und Obmannstellvertreter. Die Bezirksfunktionäre gratulieren zu den Auszeichnungen und sagen Danke für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Auch den Familien für die Stütze in all den Jahren sei gedankt. Weiterhin viel Freude mit dem Musizieren.

Auch bei der Harmoniemusik Wald am Arlberg durfte im Rahmen des diesjährigen Ehrungsabends in Thüringerberg die Goldene Ehrenspange für 50-jährige Treue an den langjährigen Musikkameraden Karl Berthold überreicht werden. Jahrelang gab er nicht nur bei der HM Wald auf seinem Flügelhorn den Ton an, sondern unterstützte auch die Eisenbahnermusik Bludenz mit seinem musikalischen Können.

Termine auf einen Blick

27. Dezember: *19. Dorfweihnacht, Wachter Areal Dalaas*
9. Jänner: *„Die Kammer kommt in die Region", Kristbergsaal*
13. Jänner: *Faschingsumzug und Guggaparty, Kristbergsaal*
20. Jänner: *Kaffeekränzchen, Dalooser Faschingsnarra, Kristbergsaal*
20. Jänner: *Winterparty, MC Asphalt Cowboys, Clubhaus Radona*
21. Jänner: *Kinderfasching, Dalooser Faschingsnarra, Kristbergsaal*

17. Februar: *Funken Wald, Funkenplatz Innerwald*
17. Februar: *Funkenwachfeier, FZ Dalaas; Kronenplatz*
18. Februar: *Funken Dalaas, Kronenplatz Dalaas*

4. März: *Spielenachmittag, Klostertaler Spielezimmer, Kristbergsaal*
10. März: *Unterhaltungsabend der HM Wald am Arlberg, Kristbergsaal*
25. März: *Suppentag des Frauenteam Dalaas/Wald, Kristbergsaal*

1. April: *Osterkonzert der Harmoniemusik Dalaas, Kristbergsaal*
22. April: *Erstkommunion Dalaas*
29. April: *Erstkommunion Wald*
16. Juni: *Sonnwendfeier, FZ Dalaas, Kronenplatz Dalaas*
22./23. Juni: *Motorradtreffen, MC Asphalt Cowboys, Clubheim Radona*
30.06. - 01.07. *Arlberger Musikfest und Bezirksmusikfest, Festplatz Wald*

Gemeinde Dalaas

Telefon | 05585 / 7201

Fax | 05585 / 7520

Email | gemeindeamt@dalaas.at

www.dalaas-wald.info

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Dalaas | Für den Inhalt verantwortlich: BGM Christian Gantner | Druck: KreativKopie, Bludenz

Bilder: Gemeindearchiv, Doris Burtscher, Martin Fritz (Seite 1, 4), Alexander Kaiser (Seite 4), Stefan Kofler (Seite 24)